

Eignungsnachweis Türen nach RAL-GZ 695



23-000473-PR01 (EGN TK-C01-UZ02-de-03)
Gültig bis 19.11.2026

Gütegemeinschaft Fenster,
Fassaden und Haustüren e.V.
Walter-Kolb-Str. 1-7
60594 Frankfurt a. M.

ift Rosenheim GmbH
Theodor-Gietl-Str. 7-9
83026 Rosenheim

Auftraggeber Helmut Meeth GmbH & Co. KG
Werkstr. 3
Industriegebiet Wengerohr
54516 Wittlich (Deutschland)
Produktionsstätte Helmut Meeth GmbH & Co. KG
Werkstr. 3
54516 Wittlich (Deutschland)
Systembezeichnung **GEALAN S 9000 MD / AD**
Identifikation Rahmenmaterial Kunststoff, Bautiefe 82,5 mm, Mitteldichtung/Anschlagdichtung
Nachweis Nr. 13-003941-PR03 vom 03.12.2015
Nr. 13-003941-PR09 vom 05.11.2015
Produktfamilien 1flg. Haustür innen öffnend, wahlweise mit festem Seitenteil

Verwendungshinweise:
Dieser Eignungsnachweis ist eine Voraussetzung für die Erteilung des RAL-Gütezeichens Haustür. Er kann vom Hersteller zur Erstellung der Leistungserklärung entsprechend der Bauproduktenverordnung 305/2011/EU verwendet werden.
Gültigkeit:
Alle Änderungen am System bzw. der geprüften Merkmale müssen dem ift mitgeteilt werden und bedürfen einer Anpassung des Eignungsnachweises. Der Eignungsnachweis erlischt bei Änderungen eines geprüften Merkmals.

Übersicht der Leistungsmerkmale (Detailierung nach Produktfamilien siehe Blatt 2)

Produktnorm EN 14351-1	geregelte / CE	lfd. Nr.	4.2	4.3	4.4	4.4	4.5	4.6	4.7	4.8
	Leistungsmerkmale		Windlast	Schneelast	Brandverhalten	Brandausbreitung	Schlagregendichtheit	Gefährliche Substanzen	Stoßfestigkeit	Sicherheitsvorrichtungen
	Klasse/Wert		bis C1/B2	nicht zutreffend *)	nicht zutreffend *)	nicht zutreffend *)	bis 7A	Länderspezifisch (***)	bis 1	nicht zutreffend
Produktnorm EN 14351-1	ergänzende	lfd. Nr.	4.9	4.10	4.11	4.12	4.13	4.14		
	Leistungsmerkmale		Höhe und Breite	Fähigkeit zur Freigabe	Schallschutz	Wärmedurchgang	Strahlungseigenschaften	Luftdurchlässigkeit		
	Klasse/Wert		nicht zutreffend **)	nicht zutreffend **)	Normverfahren	Normverfahren	Siehe CE-Zeichen Verglasung	bis 4		
RAL-GZ 695	gütebestimmende	lfd. Nr.	4.16	4.17	4.18	4.19	4.20	4.21	4.22	4.23
	Leistungsmerkmale		Bedienungskräfte	Mech. Festigkeit	Lüftung	Durchschusshemmung	Sprengwirkungshemmung	Dauerfunktion	Differenzklima	Einbruch
	Klasse/Wert		bis 5	bis 3	nicht zutreffend ****)	npd	npd	bis 6	bis 2(d) / 3(e)	npd
RAL-GZ 695	gütebestimmende	Leistungsmerkmale	Beschläge	Mehrscheiben-Isolierglas	Dichtungsprofile	Rahmenprofile	Beschichtungssystem	Umwelt und Energie		
	Komponenten		erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	nicht zutreffend	nicht zutreffend		
	Leistungsmerkmale		Mindestanforderungen	Materialkontrolle	Oberflächenbehandlung	Konstruktionsmerkmale	Eigenüberwachung	Fertigung	Montage	Umwelt
RAL-GZ 695	gütebestimmende	Durchführung	erfüllt	erfüllt	nicht zutreffend	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	Nicht zutreffend

*) gilt nur für Dachflächenfenster
**) gilt nur für Außentüren

***) Nachweis entsprechend Bestimmungsland
****) gilt nur für Fenster mit integrierter Lüftungseinrichtung

Das System GEALAN S 9000 MD / AD erfüllt die Anforderungen der Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 695:2021-11 und sind für die RAL-Gütesicherung der Firma Helmut Meeth GmbH & Co. KG freigegeben. Eine grundsätzliche Eignung entsprechend der Voraussetzungen zur Erteilung des RAL-Gütezeichens ist nachgewiesen.

Veröffentlichungshinweise:
Es gilt das ift-Merkblatt „Bedingungen und Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfdokumentationen“. Als freigegebene Kurzfassung des Eignungsnachweises kann das Deckblatt zusammen mit Blatt 2 verwendet werden.

Inhalt:
Der Nachweis umfasst insgesamt 19 Seiten.

ift Rosenheim
20.11.2023

Frankfurt, 20.11.2023

Christian Kehrer

Christian Kehrer, Dipl.-Ing. (FH)
Leitung
Zertifizierungs- & Überwachungsstelle

Gerhard Fellermeier

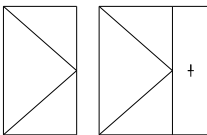






















Gerhard Fellermeier, Dipl.-Ing. (FH)
Projektingenieur
Zertifizierungs- & Überwachungsstelle

Frank Lange

Für die Gütegemeinschaft
Frank Lange
Geschäftsführer

1 Zusammenfassung der Leistungseigenschaften nach EN 14351-1:2006+A2:2016

Anmerkung: Die angegebenen Leistungseigenschaften repräsentieren die Produkteigenschaften der geprüften Probekörper. Zur Ermittlung detaillierter Werte werden Verfahren und Konstruktionsvorgaben in den Tabellen der einzelnen Produktfamilien angegeben. Die Möglichkeit der Kombination von Leistungseigenschaften ist im Einzelfall zu überprüfen.

Lfd. Nr.	Eigenschaften nach EN 14351-1	Produktfamilie 1	
nach EN 14351-1			
		einflügelig, einwärts öffnend, wahlweise mit Seitenteil	
		S 9000 MD	S 9000 AD
4.2	 Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	bis C1 / B2	bis C1 / B2
4.3	 Widerstand gegen Schnee und Dauerlasten (gilt nur für Dachflächenfenster)	nicht zutreffend	nicht zutreffend
4.4.1	 Brandverhalten (gilt nur für Dachflächenfenster)	nicht zutreffend	nicht zutreffend
4.4.2	 Schutz gegen Brand von außen (gilt nur für Dachflächenfenster)	nicht zutreffend	nicht zutreffend
4.5	 Schlagregendichtheit	bis 7A	bis 4A
4.6	 Gefährliche Substanzen	Der Hersteller muss in Übereinstimmung mit den rechtlichen Anforderungen des vorgesehenen Bestimmungslandes eine entsprechende Angabe der Bestandteile vorbereiten und abgeben.	
4.7	 Stoßfestigkeit	bis 1	bis 1
4.8	 Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen	nicht zutreffend	nicht zutreffend
4.9	 Höhe und Breite (gilt nur für Außentüren)	auftragsbezogen	auftragsbezogen
4.10	 Fähigkeit zur Freigabe (gilt nur für Außentüren in Flucht- und Rettungswegen)	npd	npd
4.11	 Schallschutz	Normverfahren	Normverfahren
4.12	 Wärmedurchgangskoeffizient	Normverfahren	Normverfahren
4.13	 Strahlungseigenschaften	Der Gesamtenergiedurchlassgrad und der Lichttransmissionsgrad sind objektbezogen über die CE-Kennzeichen der Verglasung nachzuweisen.	
4.14	 Luftdurchlässigkeit	bis 4	bis 2
4.16	 Bedienungskräfte	bis 5	bis 5
4.17	 Mechanische Festigkeit	bis 3	bis 3
4.18	 Lüftung	npd	npd
4.19	 Durchschusshemmung	npd	npd
4.20	 Sprengwirkungshemmung	npd	npd
4.21	 Dauerfunktionsprüfung	bis 6	bis 6
4.22	 Differenzklimaverhalten	PVC/U weiß 2(d) / 3 (e) außen Mooreiche foliert 1(d) / 2(e)	PVC/U weiß 2(d) / 3 (e) außen Mooreiche foliert 1(d) / 2(e)
4.23	 Einbruchhemmung	npd	npd

Eignungsnachweis Türen nach **RAL**-GZ 695

Seite 3 von 20

Eignungsnachweis Nr. 23-000473-PR01 (EGN TK-C01-UZ02-de-03) vom 20.11.2023

Auftraggeber Helmut Meeth GmbH & Co. KG, 54516 Wittlich





2 Produktfamilie 1

2.1 Kurzbeschreibung der wichtigsten Systemmerkmale

Produkt	Einflügelige Außentür wahlweise mit glasteilender horizontaler Sprosse und / oder Seitenteil, nach innen öffnend
Profilsystem	S 9000 MD
Flügelaußenabmessung	1100 mm x 2300 mm
Rahmenaußenmaß	2340 mm x 2360 mm
Blendrahmen/Zarge	
Material	PVC U
Profilsystem	S 9000 MD
Profilnummer und Profilquerschnitt (B x D)	6016 00 84 mm x 82,5 mm
Aussteifungsprofil	Profil-Nr. 6716 51
Rahmenverbindung	
Ausführung	3-seitig auf Gehrung geschnitten und verschweißt
Zusatzprofile	
Typ, Hersteller	Pfosten, GEALAN Fenster-Systeme GmbH
Material	PVC U
Profilsystem	S 9000 MD
Profilnummer und Profilquerschnitt (B x D)	6022 00 108 mm x 82,5 mm
Aussteifungsprofil	Profil-Nr.: 6725 51
Befestigung	mit Pfostenverbinder oben: 6416 70 mit Schwellenhalter Pfosten unten: 6430 70
Zusatzprofile	
Typ, Hersteller	Seitenteilprofil unten (= Flügelprofil), GEALAN Fenster-Systeme GmbH
Material	PVC U
Profilsystem	S 9000 MD
Profilnummer und Profilquerschnitt (B x D)	6025 00 120 mm x 82,5 mm
Aussteifungsprofil	Profil-Nr. 6721 51
Befestigung	mit Falzeckwinkel Art. Nr. 6422 55 verschraubt und mit spritzbarem Dichtstoff abgedichtet
Schwelle	
Typ, Hersteller	GEALAN Fenster-Systeme GmbH
Ausführung	unten durchlaufend
Material	PVC/Alu
Profilsystem	S 9000
Profilnummer und Profilquerschnitt (B x D)	2596 mit Abdeckprofil 2576 20 mm x 82,5 mm
Befestigung	mit Schwellenhalter Art. Nr. 6434 70 am Blendrahmen verschraubt
Sonstiges	seitliche Dichtkeile 6457 99 mit spritzbarem Dichtstoff verklebt



Flügelrahmen

Material	PVC U
Profilsystem	S9000
Profilnummer und	6025 00
Profilquerschnitt (B x D)	120 mm x 82,5 mm
Aussteifungsprofil	Profil-Nr. 6722 51
Flügelgewicht	bis 130 kg
Rahmenverbindung	
Ausführung	auf Gehrung geschnitten und verschweißt, mit Schweißbeckverbinder Art. Nr. 6409 70 in den Ecken
Zusatzprofile	Riegel
Material	PVC U
Profilsystem	S 9000 AD
Profilnummer und	6021 00
Profilquerschnitt (B x D)	108 mm x 82,5 mm
Aussteifungsprofil	Profil-Nr.: 6725 51
Rahmenverbindung	
Typ, Hersteller	mechanisch
Ausführung	mit Pfostenverbinder Art. Nr. 6418 55 am Flügelprofil verschraubt und im Falzbereich mit spritzbarem Dichtstoff abgedichtet

Füllung

Einstand	21 mm
Einbau (Füllungen)	
Abdichtungssystem	
Innen	siehe Glashalteleisten
Außen	
Typ / Hersteller	Trockenverglasung Art.-Nr.: 6104 92
Art / Material	einextrudiert, Geometrie wie Art.-Nr. 6104 92 / TPE
Eckausbildung Flügel	mit Flügelrahmen auf Gehrung geschnitten und verschweißt, im Sprossenbereich stumpf gestoßen, die senkrechten Dichtungen laufen durch
Eckausbildung Festfeld	Blendrahmen oben: auf Gehrung geschnitten und verschweißt Pfosten oben: stumpf gestoßen, die waagrechte Dichtung läuft durch horizontales unteres Profil: stumpf gestoßen, die senkrechten Dichtungen laufen durch
Dampfdruckausgleich	
Typ	Schlitze und Dichtungsausschnitte
Ausführung	am Flügel unten und oben je 2 Schlitze 5 mm x 28 mm, 30 mm aus den Ecken, zu den Schlitzen im Glasfalz um 30 mm versetzt, im Riegel äußere Verglasungsdichtung mittig 50 mm ausgeklinkt, im Seitenteil oben äußere Verglasungsdichtung mittig 50 mm ausgeklinkt

Glashalteleisten

Material	PVC U
Befestigung	auf Gehrung gestoßen und geklipst



Dichtungen

Flügeldichtung

Typ / Hersteller Art. Nr. 3184 92, GEALAN Fenster-Systeme GmbH

Art / Material Schlauchdichtung mit Lippe / TPE

Lage vierseitig

Eckenausbildung Ecken geklinkt, oben mittig stumpf gestoßen

Zargendichtung

Anschlagdichtung

Typ / Hersteller Art. Nr. 3184 92, GEALAN Fenster-Systeme GmbH

Art / Material Schlauchdichtung mit Lippe / TPE

Lage dreiseitig

Eckenausbildung oben bandseitig und oben schließseitig auf Gehung geklinkt, unten stumpf mit Schwellenverbinder endend

Zargendichtung

Mitteldichtung

Typ / Hersteller Art. Nr. 6101 93, GEALAN Fenster-Systeme GmbH

Art / Material Lippendichtung / Weich PVC einextrudiert

Lage dreiseitig

Eckenausbildung oben bandseitig mit Blendrahmen auf Gehung geschnitten und verschweißt, oben schließseitig stumpf gestoßen und verklebt, unten jeweils stumpf gegen Dichtkeile gestoßen

Schwellendichtung Flügel

Typ / Hersteller Wetterschenkel Art. Nr. 6431 52, Aluminium, mit zwei

Art / Material Bürstendichtungen Art. Nr. 6105 99, GEALAN Fenster-Systeme GmbH

Lage Bürste mit PE-Steg

Eckenausbildung horizontal unten

Sonstiges beide Bürstendichtung stumpf gegen kurze Bürstendichtungsstücke gestoßen

Sonstiges Wetterschenkel zusätzlich mit spritzbarem Dichtstoff abgedichtet

Schwellendichtung Seitenteil

Typ / Hersteller Aluleiste Seitenteil Art. Nr. 6436 52, Aluminium, GEALAN Fenster-Systeme GmbH

Art / Material Schlauchdichtung Art. Nr. 8176 90 / EPDM

Lage horizontal unten

Eckenausbildung auf Gehung geschnitten

Druckausgleich kein Druckausgleich vorhanden

Falzentwässerung Flügel: Unten und an der Sprosse jeweils 2 Schlitz 5 mm x 28 mm, Festfeld: Unten 2 Schlitz 5 mm x 28 mm

Druckausgleich kein Druckausgleich vorhanden

**Beschläge Türen****Schloss**

Art	geprüft
Typ / Hersteller	Mehrfachverriegelung Security-Automatic mit zwei Automatik Zusatzverriegelungen, Gretsch Unitas
Stulpausführung	Flachstulp
Befestigung	4,0 mm x 38 mm Fensterbauschraube
Schlosskastenbreite	15,5 mm
Schlosskastentiefe	60 mm
zus. Schlosskastenführung	-
zus. Bohrschutzplatte	-
Abstand A	915 mm
Riegelausschluss	20 mm
Riegeleinstand	

Schließblech

Art	Einzelschließbleche
Typ / Hersteller	1 x Einzelschließblech für Hauptschloss, 2 x Schließplatte Security für Automatik Zusatzverriegelung, Gretsch Unitas
Material	Stahl
Abmessungen (BxH)	Hauptschließblech: 243 mm x 35 mm Nebenschließbleche: 135 mm x 35 mm
Dicke	8 mm
Befestigung	M4 x 25 mm selbstbohrend

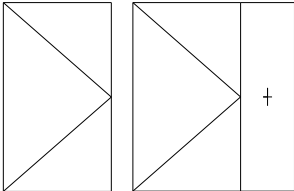




Bänder

Art	geprüft
Typ / Hersteller	zweiteilige Aufschraubänder G 816, Gretsch Unitas
Nachweis	DIN EN 1935
Anzahl	3 Stück
Material	Alu
Bandlänge	102 mm
Befestigung	2 x Bolzen Ø 6 mm – 40 mm lang und 2 x Kegelschrauben 8 mm x 50 mm
Lage / Position	von Oberkante Flügel 170 mm bis Mitte Band Mitte = mittig von Unterkante Flügel 155 mm bis Mitte Band

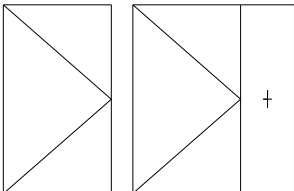




Sonstiges

Weitere, im Rahmen der RAL-GZ 695 zugelassenen Komponenten,
sind ggf. unter „3.2 Gütesicherung – Komponenten“ gelistet.

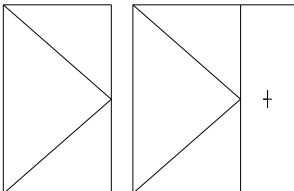


2.2 Übersicht der Leistungen der Produktfamilie 1

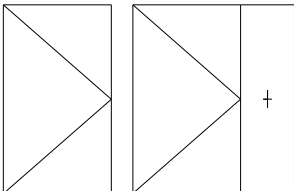





Abschnitt aus der Produktnorm 14351-1:2006 + A2:2016		Variante/ Typ / Ausführung	Nachweis	Wert / Klasse	Anwendungsbereich
Öffnungsarten: Drehtür, einflügelig einwärts öffnend, mit/ohne Seitenteilen, mit/ohne Oberlicht 					
4.2	Widerstand gegen Windlast 	GEALAN S 9000 MD Einflügelige Außentür mit glasteilender horizontaler Sprosse und Seitenteil, nach innen öffnend Flügelabmessungen: 1100 mm x 2300 mm Außenabmessungen: 2340 mm x 2360 mm GEALAN S 9000 AD Einflügelige Außentür mit glasteilender horizontaler Sprosse und Seitenteil, nach innen öffnend Flügelabmessungen: 1100 mm x 2300 mm Außenabmessungen: 2340 mm x 2360 mm	Prüfbericht 13-003941-PR03 vom 03.12.2015 ift Rosenheim Prüfbericht 13-003941-PR09 vom 05.11.2015 ift Rosenheim	C1 / B2 C1 / B2	Übertragung auf –100 % der Rahmenbreite und Rahmenhöhe des Probekörpers
4.3	Widerstand gegen Schnee- und Dauerlasten 	-	-	Nicht zutreffend	Gilt nur für Dachflächenfenster
4.4	Brandverhalten 	-	-	Nicht zutreffend	Gilt nur für Dachflächenfenster
4.4	Schutz gegen Brand von Außen 	-	-	Nicht zutreffend	Gilt nur für Dachflächenfenster





Abschnitt aus der Produktnorm 14351-1:2006 + A2:2016		Variante/ Typ / Ausführung	Nachweis	Wert / Klasse	Anwendungsbereich
Öffnungsarten: Drehtür, einflügelig einwärts öffnend, mit/ohne Seitenteilen, mit/ohne Oberlicht 					
4.10	Fähigkeit zur Freigabe 	-	-	npd	-
4.11	Schallschutz 	-	-	Auftragsbezogen	-
4.12	Wärmedurchgangskoeffizient 	-	-	Auftragsbezogen	-
4.13	Strahlungseigenschaften (Ausfächung) 	Alle	CE-Zeichen Verglasung	Objektbezogener Nachweis	-

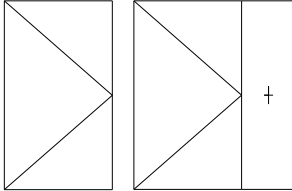


Abschnitt aus der Produktnorm 14351-1:2006 + A2:2016		Variante/ Typ / Ausführung	Nachweis	Wert / Klasse	Anwendungsber eich
Öffnungsarten: Drehtür, einflügelig einwärts öffnend, mit/ohne Seitenteilen, mit/ohne Oberlicht 					
4.14	Luftdurchlässig-keit 	GEALAN S 9000 MD Einflügelige Außentür mit glasteilender horizontaler Sprosse und Seitenteil, nach innen öffnend Flügelabmessungen: 1100 mm x 2300 mm Außenabmessungen: 2340 mm x 2360 mm	Prüfbericht 13-003941-PR03 vom 03.12.2015 ift Rosenheim	3 (mit und ohne Klimaeinfluß)	Dichtung an vier Seiten: Übertragung auf -100% bis +50% der Gesamtfläche des Prüfkörpers Dichtung an drei Seiten: Übertragung auf -100% der Gesamtfläche des Prüfkörpers
		GEALAN S 9000 MD Einflügelige Außentür mit glasteilender horizontaler Sprosse, nach innen öffnend Außenseite foliert Mooreiche Flügelabmessungen: 1050 mm x 2300 mm Außenabmessungen: 1150 mm x 2360 mm	Prüfbericht 13-003941-PR07 vom 11.04.2016 ift Rosenheim	4 (mit und ohne Klimaeinfluß)	
		GEALAN S 9000 AD Einflügelige Außentür mit glasteilender horizontaler Sprosse und Seitenteil, nach innen öffnend Flügelabmessungen: 1100 mm x 2300 mm Außenabmessungen: 2340 mm x 2360 mm	Prüfbericht 13-003941-PR09 vom 05.11.2015 ift Rosenheim	2	
4.16	Bedienungs-kräfte 	GEALAN S 9000 MD Einflügelige Außentür mit glasteilender horizontaler Sprosse und Seitenteil, nach innen öffnend Flügelabmessungen: 1100 mm x 2300 mm Außenabmessungen: 2340 mm x 2360 mm	Prüfbericht 13-003941-PR03 vom 03.12.2015 ift Rosenheim	2	Übertragung auf -100% der Gesamtfläche des Prüfkörpers
		GEALAN S 9000 MD Einflügelige Außentür mit glasteilender horizontaler Sprosse, nach innen öffnend Außenseite foliert Mooreiche Flügelabmessungen: 1050 mm x 2300 mm Außenabmessungen: 1150 mm x 2360 mm	Prüfbericht 13-003941-PR07 vom 11.04.2016 ift Rosenheim	5	

Abschnitt aus der Produktnorm 14351-1:2006 + A2:2016		Variante/ Typ / Ausführung	Nachweis	Wert / Klasse	Anwendungsbereich
Öffnungsarten: Drehtür, einflügelig einwärts öffnend, mit/ohne Seitenteilen, mit/ohne Oberlicht 					
4.17	Mechanische Festigkeit 	GEALAN S 9000 MD Einflügelige Außentür mit glasteilender horizontaler Sprosse und Seitenteil, nach innen öffnend Flügelabmessungen: 1100 mm x 2300 mm Außenabmessungen: 2340 mm x 2360 mm	Prüfbericht 13-003941-PR03 vom 03.12.2015 ift Rosenheim	3	Übertragung auf -100% der Gesamtfläche des Prüfkörpers
4.18	Lüftung 	-	-	npd	Gleiche Konstruktion und Größe der Lüftungsvorrichtung
4.19	Durchschusshemmung 	-	-	npd	-
4.20	Sprengwirkungshemmung 	-	-	npd	-
4.21	Dauerfunktion 	GEALAN S 9000 MD / AD Einflügelige Außentür mit glasteilender horizontaler Sprosse und Seitenteil, nach innen öffnend Flügelabmessungen: 1100 mm x 2300 mm Außenabmessungen: 2340 mm x 2360 mm	Prüfbericht 13-003941-PR02 vom 24.11.2015 ift Rosenheim	6	Übertragung auf -100% der Gesamtfläche des Prüfkörpers



Abschnitt aus der Produktnorm 14351-1:2006 + A2:2016		Variante/ Typ / Ausführung	Nachweis	Wert / Klasse	Anwendungsbereich
4.22	Differenzklima- verhalten 	GEALAN S 9000 MD Einflügelige Außentür mit glasteilender horizontaler Sprosse und Seitenteil, nach innen öffnend Flügelabmessungen: 1100 mm x 2300 mm Außenabmessungen: 2340 mm x 2360 mm	Prüfbericht 13-003941-PR03 vom 03.12.2015 ift Rosenheim	2(d) / 3(e)	Prüfkörper: 1,23 m X 2,18 m Direkter Anwendungsbereich: alle Größen
		GEALAN S 9000 MD Einflügelige Außentür mit glasteilender horizontaler Sprosse, nach innen öffnend Außenseite foliert Mooreiche Flügelabmessungen: 1050 mm x 2300 mm Außenabmessungen: 1150 mm x 2360 mm	Prüfbericht 13-003941-PR07 vom 11.04.2016 ift Rosenheim	1(d) / 2(e)	
4.23	Einbruch- hemmung 	-	-	npd	-

Öffnungsarten:Drehtür, einflügelig einwärts öffnend,
mit/ohne Seitenteilen, mit/ohne Oberlicht



3 Gütebestimmende Leistungsmerkmale

3.1 Gütesicherung – Komponenten

Produktbezeichnung: GEALAN S 9000 MD / AD					
Gütebestimmende Komponenten	Abschnitt RAL-GZ 695	Typ, Hersteller	Nachweis	Bewertung	Bemerkung
Schlösser	2.2.2 Tabelle 4	automatik Mehrfachverriegelung AS 3600 KFV Karl Fliether GmbH & Co. KG	Einsteckschlösser, Rohrrahmenschlösser und Mehrfachverriegelungen: RAL-RG 607/2 oder DIN 18251 bzw. EN 12209 in Verbindung mit einem vergleichbaren Überwachungssystem	erfüllt	-
		automatik Mehrfachverriegelung AS 2750 KFV Karl Fliether GmbH & Co. KG			
Bänder	2.2.2 Tabelle 4	3 Stück zweiteilige Aufschraubänder G 816 Gretsch Unitas GmbH	RAL-RG 607/8 oder nach EN 1935 in Verbindung mit einem vergleichbaren Überwachungssystem	erfüllt	-
Mehrscheiben- Isolierglas	2.2.2 Tabelle 5	alle Hersteller und Produkte mit entsprechenden, gültigen Nachweisen	RAL-GZ 520 oder EN 1279 in Verbindung mit einem vergleichbaren Überwachungssystem	erfüllt	-
Dichtungsprofile	2.2.2 Tabelle 6	Flügeldichtung Zargenschlagdichtung Schlauchdichtung mit Lippe, TPE 3184 92 GEALAN Fenster- Systeme GmbH	RAL-GZ 716, Technischer Anhang Abschnitt II: Extrudierte Dichtungsprofile oder EN 12365-1 in Verbindung mit einem vergleichbaren Überwachungssystem	erfüllt	-
		Zargen- Mitteldichtung Lippendichtung PVC 6101 93 GEALAN Fenster- Systeme GmbH			
Rahmenprofile	Anlage 3 1.1	GEALAN S 9000 AD/MD GEALAN Fenster- Systeme GmbH	RAL-GZ 716/1 oder vergleichbar, Klasse A nach EN 12608 (KS) oder Klasse B nach 12608 in Verbindung mit Nachweis gemäß ift Richtlinie FE-13/1	erfüllt	-



3.2 Gütesicherung – Durchführung

Die Firma Helmut Meeth GmbH & Co. KG mit der Produktionsstätte in 54516 Wittlich unterliegt einer laufenden Fremdüberwachung.

Im Rahmen der Fremdüberwachung wird die Einhaltung folgender gütebestimmender Leistungsmerkmale durch laufende Überwachungsbesuche sichergestellt:

- Mindestanforderungen
- Materialkontrolle
- Oberflächenbehandlung
- Konstruktionsmerkmale
- Anforderung Eigenüberwachung
- Anforderung Fertigung
- Anforderung Montage
- Klassifizierung/ Kennzeichnung

Im Rahmen der bestehenden Fremdüberwachung konnte festgestellt werden, dass die genannten Anforderungen erfüllt werden.



4 Leistungseigenschaften nach Produktnorm EN 14351-1:2006+A2:2016

4.1 Allgemeines

Je nach bestimmungsgemäßem Anwendungszweck und nationalen Anforderungen an Fenster und Außentüren ist bei den unter Produktnorm EN 14351-1, Abschnitt 4 aufgeführten Merkmalen eine Ersttypprüfung erforderlich, die entsprechend den Festlegungen in der Produktnorm für die jeweilige Leistungseigenschaft durch Prüfung, Berechnung, Tabellenwerte oder Beurteilung erfolgen kann.

Nachfolgend sind für die Produktfamilien die geltenden Nachweise zu allen Leistungseigenschaften der Produktnorm aus Abschnitt 4 zusammengefasst.

4.2 Widerstandsfähigkeit gegen Windlast (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.2)

Die Prüfungen an Fenstern und Außentüren werden nach EN 12211 durchgeführt. Der Kennbuchstabe C steht für eine maximal zulässige frontale Durchbiegung kleiner $l/300$, der Kennbuchstabe B für eine maximal zulässige frontale Durchbiegung kleiner $l/200$ gemäß Tabelle 2 in EN 12210. Die Zahl hinter dem Kennbuchstaben steht für die nominale Windlast der erreichten Klasse gemäß Tabelle 1 in EN 12210. Die Durchbiegung von Rahmenteilen (z. B. Pfosten, Riegel oder Flügelrahmen) ist durch Berechnung oder Prüfung (Referenzverfahren) nachzuweisen. Die Ergebnisse müssen nach EN 12210 angegeben werden. Die in EN 12210 erwähnten Prüfungen in Hinblick auf die Luftdurchlässigkeit und die Klassifizierung müssen nach 4.14 gemäß EN 14351-1 erfolgen.

4.3 Widerstandsfähigkeit gegen Schnee- und Dauerlast (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.3)

Der Hersteller muss ausreichend Informationen zu der Ausfachung (Füllung) zur Verfügung stellen, damit die Tragfähigkeit der Ausfachung (Füllung) bestimmt werden kann, z.B. Angaben zu Glasdicke und -typ.

4.4 Brandeigenschaften

4.4.1 Brandverhalten (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.4.1)

Die (bei) Dachflächenfenster(n) verwendeten Werkstoffe müssen EN 13501-1 und Anhang H für die Auswahl, Vorbereitung, Montage, Befestigung und den direkten Anwendungsbereich von Dachflächenfenstern geprüft und klassifiziert werden.

4.4.2 Schutz gegen Brand von außen (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.4.2)

Dachflächenfenster müssen nach EN 13501-5 geprüft und klassifiziert werden.

4.5 Schlagregendichtheit (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.5)

Die Prüfung der Schlagregendichtheit erfolgt nach EN 1027. Die Ergebnisse müssen nach EN 12208 angegeben werden.

4.6 Gefährlich Substanzen (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.6)

Soweit es der Stand der Technik ermöglicht, muss der Hersteller die Werkstoffe des Produktes angeben, die bei bestimmungsgemäßer Anwendung Emissionen oder Migrationen unterliegen und bei denen eine Emission oder Migration in die Umgebung eine Gefahr für Hygiene, Gesundheit oder Umwelt darstellt. Der Hersteller muss in Übereinstimmung mit den rechtlichen Anforderungen des vorgesehenen Bestimmungslandes eine entsprechende Angabe der Bestandteile vorbereiten und abgeben.

4.7 Stoßfestigkeit (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.7)

Fenster und Außentüren mit Glas oder anderen zerbrechlichen Werkstoffen müssen geprüft und die Ergebnisse nach EN 13049 angegeben werden. Falls zutreffend, ist die Prüfung von beiden Seiten durchzuführen.



4.8 Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.8)

Sicherheitsvorrichtungen (z.B. Befestigungsvorrichtungen und Fangscheren, Feststeller und Befestigungsvorrichtungen für Reinigungszwecke) müssen, wenn sie in Übereinstimmung mit der vom Hersteller veröffentlichten Bedienungsanleitung vorhanden und in Betrieb sind, das Türblatt oder den Fensterflügel 60 s in der ungünstigsten Position (d.h. Lage, Richtung) bei einer Last von 350 N halten können. Diese Schwellenfestigkeit muss durch Prüfungen nach EN 14609 oder EN 948 (Referenzverfahren) oder durch Berechnung nachgewiesen werden.

4.9 Höhe und Breite von Türen und Fenstertüren (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.9)

Die lichte Öffnungshöhe und Öffnungsbreite von Außentüren und Fenstertüren (siehe EN 12519:2004, 3.1) ist in mm anzugeben.

4.10 Fähigkeit zur Freigabe (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.10)

Notausgangsverschlüsse, Scharniere und Panikverschlüsse, die an Außentüren auf Fluchtwegen angebracht sind, müssen EN 179, EN 1125, EN 1935, prEN 13633 oder prEN 13637 entsprechen.

Türen auf Fluchtwegen müssen als solche deklariert und mit der entsprechenden Klasse nach Tabelle 2 gekennzeichnet werden.

4.11 Schallschutz (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.11)

Das Schalldämm-Maß ist nach EN ISO 140-3 (Referenzverfahren) oder, für bestimmte Fensterarten, in Übereinstimmung mit Anhang B zu ermitteln. Die Prüfergebnisse müssen nach EN ISO 717-1 bewertet werden.

4.12 Wärmedurchgangskoeffizient (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.12)

Der Wärmedurchgangskoeffizient von Fenstern und Außentüren ist entweder unter Anwendung von:

- EN ISO 10077-1:2006, Tabelle F.1, Wärmedurchgangskoeffizienten für vertikale Fenster mit einem Flächenanteil des Rahmens von 30% an der Gesamtfläche und mit typischen Arten von Abstandhaltern oder EN ISO 10077-1:2006, Tabelle F.3, Wärmedurchgangskoeffizienten für vertikale Fenster mit einem Flächenanteil des Rahmens von 30% an der Gesamtfläche und mit wärmetechnisch verbesserten Abstandhaltern und, für Sprossengfenster, Anhang J

oder durch Berechnung durch

- EN ISO 10077-1 oder
- EN ISO 10077-1 und EN ISO 10077-2

oder durch das Heizkastenverfahren nach:

- EN ISO 12567-1 oder
- EN ISO 12567-2

wie zutreffend zu ermitteln.

Eine nach EN ISO 10077-1:2000 bereits durchgeführte Berechnung und Tabellenwerte in Übereinstimmung mit EN ISO 10077-1:2000, Tabelle F.1, dürfen mit einer Hinzufügung von $0,1W/(m^2 \cdot K)$ berücksichtigt werden.

EN ISO 12567-1 ist als Referenzverfahren für Fenster und Außentüren und EN ISO 12567-2 als Referenzverfahren für Dachflächenfenster anzuwenden.

Die gemeinsamen Symbole für den Wärmedurchgangskoeffizienten sind U_w für Fenster und U_D für Türen, d.h. das Symbol U_{st} aus EN ISO 12567-1 ist gleichbedeutend mit U_w oder U_D und das Symbol U_m aus EN ISO 12567-2 ist gleichbedeutend mit U_w .

4.13 Strahlungseigenschaften (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.13)

Die Ermittlung des Gesamtenergiedurchlassgrades (g -Wert) und des Lichttransmissionsgrades von lichtdurchlässigen Verglasungen muss nach EN 410 oder, sofern anwendbar, nach EN 13363-1 bzw. EN 13363-2 (Referenzverfahren) erfolgen.



4.14 Luftdurchlässigkeit (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.14)

Nach EN 1026 (Referenzverfahren) sind zwei Prüfungen auf Luftdurchlässigkeit durchzuführen, wobei bei einer Prüfung Überdrücke und bei der anderen Prüfung Unterdrücke aufgebracht werden.

Die Prüfungen auf Luftdurchlässigkeit von zusammengesetzten Elementen müssen am Gesamtelement oder dessen Einzelteilen einschließlich der Fugen zwischen den Einzelteilen durchgeführt werden. Wird die Prüfung an den Einzelteilen durchgeführt, muss die Luftdurchlässigkeit des Gesamtelementes als Summe der Luftdurchlässigkeit der Einzelteile und der Fugen berechnet werden.

Der als numerischer Mittelwert der beiden Luftdurchlässigkeitswerte (m^3/h) bei jeder Druckstufe festgelegte Prüfergebnis ist nach EN 12207:1999, 4.6, anzugeben.

Die Klassifizierung der Produkte mit beschriebenen Produkteigenschaften kann nach Anhang I durchgeführt werden.

4.15 Dauerhaftigkeit (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.15)

Der Hersteller muss Angaben zur Wartung und Austausch von Teilen mitliefern.

4.16 Bedienungskräfte (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.16)

Handbetätigte Fenster müssen nach EN 12046-1 geprüft werden. Die Ergebnisse sind nach EN 13115 anzugeben.

Handbetätigte Außentüren müssen nach EN 12046-2 geprüft werden. Die Ergebnisse sind nach EN 12217 anzugeben.

4.17 Mechanische Festigkeit (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.17)

Fenster müssen nach EN 14608 und EN 14609 geprüft werden. Vor und nach diesen Prüfungen sind handbetätigte Fenster nach EN 12046-1 zu prüfen. Die Ergebnisse müssen nach EN 13115 angegeben werden.

Außentüren sind nach EN 947, EN 948, EN 949 und EN 950 zu prüfen. Die Ergebnisse müssen nach EN 1192 angegeben werden.

4.18 Lüftung (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.18)

Die in ein Fenster oder eine Außentür eingebauten Vorrichtungen zum Luftdurchlass müssen nach EN 13141-1, 4.1, geprüft und beurteilt werden. Fugen und Öffnungen, die nicht für Prüfungen vorgesehen sind, müssen abgeklebt werden.

4.19 Durchschusshemmung (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.19)

Nach der Prüfung nach EN 1523 müssen die durchschusshemmenden Eigenschaften von Fenstern und Außentüren nach EN 1522 angegeben werden.

4.20 Sprengwirkungshemmung (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.20)

4.20.1 Stoßrohr

Nach der Prüfung nach EN 13124-1 müssen die sprengwirkungshemmenden Eigenschaften von Fenstern und Außentüren nach EN 13123-1 angegeben werden.

4.20.2 Freilandversuch

Nach der Prüfung nach EN 13124-2 müssen die sprengwirkungshemmenden Eigenschaften von Fenstern und Außentüren nach EN 13123-2 angegeben werden.

4.21 Dauerfunktion (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.21)

Die Dauerfunktionsprüfung ist nach EN 1191 durchzuführen. Die Ergebnisse müssen nach EN 12400 angegeben werden.



4.22 Differenzklimaverhalten (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.22)

Nach ENV 13420 ist an Fenstern mit Rahmen, die aus einer Kombination von Werkstoffen gefertigt wurden, eine Klimaprüfung durchzuführen.

An Außentüren muss eine Klimaprüfung nach EN 1121 durchgeführt werden. Die Ergebnisse sind nach EN 12219 anzugeben.

4.23 Einbruchhemmung (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.23)

Nach Prüfung in Übereinstimmung mit ENV 1628, ENV 1629 und ENV 1630 sind die Ergebnisse nach ENV 1627 anzugeben.

4.24 Besondere Anforderungen (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.24)

4.24.1 Rahmenlose Glastüren (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.24.1)

Glas in rahmenlosen Glastüren muss EN 1863-2, EN 12150-2, EN ISO 12543-2, EN 14179-2 oder EN 14321-2 entsprechen.

4.24.2 Kraftbetätigte Fenster (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.24.2)

4.24.3 Nutzungssicherheit (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.24.2.1)

Antriebseinheiten und weitere Bauteile für Beschläge/elektrische Bauteile, die an elektrisch betätigten Fenstern angebracht sind, müssen nach EN 60335-2-103 konstruiert, geprüft und gesteuert werden.

Pneumatisch und hydraulisch angetriebene Beschläge von Fenstern müssen zusätzlich nach EN 12453:2000, 5.2.3 und 5.2.4, konstruiert, geprüft und gesteuert werden.

4.24.4 Weitere Anforderungen (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.24.2.2)

Elektrische Antriebe sind nach EN 61000-6-3 und EN 61000-6-1 zu konstruieren, zu prüfen und zu steuern.



5 Allgemeine Hinweise zum Eignungsnachweis

5.1 Aufgeführte Leistungseigenschaften nach Produktnorm

Alle aufgeführten Leistungseigenschaften wurden nach den in der Produktnorm EN 14351-1:2006+A2:2016 aufgeführten Prüf- und Klassifizierungsnormen geprüft und bewertet. Grundlage bilden die vom Auftraggeber vorgelegten Leistungsnachweise. Um nähere Informationen zu erhalten, sind die jeweiligen Einzelnachweise/Prüfberichte der Leistungseigenschaften heranzuziehen.

5.2 Grundlagen für den Eignungsnachweis

- bestehender Zertifizierungs- und Überwachungsvertrag zwischen **ift** und dem Auftraggeber,
- fortlaufende Überwachung des Auftraggebers,
- eingeführtes und aufrechterhaltenes normkonformes System zur Eigenüberwachung.

Änderungen am System sind dem **ift** unverzüglich anzuzeigen.

6 Besondere Verwendungshinweise

Gemäß Produktnorm ist der Hersteller für die Sicherstellung der deklarierten Eigenschaften verantwortlich. Die Dauerhaftigkeit des Fenstersystems wurde nicht überprüft. Sie ist durch Verwendung geeigneter Werkstoffe und Oberflächen nach dem Stand der Technik über den vereinbarten Lebenszeitraum des Produktes zur Beibehaltung der Leistungseigenschaften sicherzustellen.

Die Zusammenstellung in diesem Eignungsnachweis erfolgte aufgrund der vorgelegten Nachweise. Ein Rechtsanspruch kann daraus nicht abgeleitet werden.

ift Rosenheim

20.11.2023